

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DES STADTTEILBEIRATES RAHLSTEDT-OST

Protokoll vom 31.01.2019

19.00 – 21:00 Uhr, Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost

stadtteilbüro rahlstedt-ost
Hegeneck 7-9, 22149 Hamburg
Telefon (040) 60 77 52 81
E-Mail: rahlstedt-ost@lawaetz.de

Ansprechpartner
Alina Dukardt
Vanessa Steenwarber
Arberesha Thaqi

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Einführung
 - a. Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)
 - b. RISE in Rahlstedt-Ost
3. Der Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost
 - a. Aufgaben und Inhalte
 - b. Vorstellung der delegierten Mitglieder
 - c. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl aus der Bewohnerschaft
 - d. Wahlvorgang
4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
5. Erste Abstimmung
6. AG Geschäftsordnung
7. Termine und Themenspeicher

TOP 1 BEGRÜßUNG

Frau Steenwarber (Lawaetz-Stiftung) vom Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost begrüßt herzlich alle Anwesenden und stellt sich sowie die Kolleginnen Alina Dukardt und Arberesha Thaqi vor. Weiter stellt sie Frau Fründ und die bezirkliche Gebietskoordinatorin Frau Sporleder vom Bezirksamt Wandsbek (Fachamt Sozialraummanagement) vor. Die Quartiersentwicklerinnen des Stadtteilbüros bilden gemeinsam mit Frau Sporleder bis 2025 das Gebietsmanagement.

TOP 2 EINFÜHRUNG

Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)

Im Juli 2009 hat der Senat das Rahmenprogramm „Integrierte Stadtteilentwicklung“ (RISE) beschlossen. Das Städtebauförderprogramm fördert vor allem baulich-investive Maßnahmen. Ziel des Programmes ist die Verbesserung der Lebensqualität sowie die städtebauliche Aufwertung in Quartieren mit einem besonderen Entwicklungsbedarf. Mit Hilfe von RISE sollen attraktive Quartiere zum Leben, Wohnen und Arbeiten, Lernen und Einkaufen entstehen. Die Erreichung der Ziele soll durch die Verbesserung des Wohnumfeldes, die Förderung der Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen, bessere Beschäftigungschancen und Stärkung der lokalen Wirtschaft sowie den Ausbau der Mitwirkungsmöglichkeiten und der Eigenaktivität der Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden.

Aktuell gibt es 21 Fördergebiete in Hamburg (z.B. Billstedt-Horn, Eidelstedt-Mitte, Dulsberg, Bergedorf-Süd, Neuallermöhe, Steilshoop, Neuwiedenthal, Neugraben-Fischbek). Abgeschlossene Nachbargebiete sind Großlohe (1995 – 2005) und Hohenhorst (2007 bis 2015).

RISE in Rahlstedt-Ost

Der Hamburger Senat hat Rahlstedt-Ost am 12.12.2017 als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) und als Gebiet der Sozialen Stadt festgelegt. Im Vorwege wurde

von Juni bis August 2017 eine sogenannte Problem- und Potenzialanalyse erstellt. Ziel ist, die am östlichen Stadtrand gelegene Siedlung bis 2025 zu einem attraktiven Wohnstandort mit eigener Identität und hohem Freizeitwert zu entwickeln. Zur Initiierung und Begleitung des Entwicklungsprozesses von Rahlstedt-Ost hat das Bezirksamt Wandsbek nach einer europaweiten Ausschreibung die Johann Daniel Lawaetz-Stiftung zum 01.07.2018 mit der Gebietsentwicklung beauftragt. Die Lawaetz-Stiftung hat im November 2018 ein Stadtteilbüro in Rahlstedt-Ost eingerichtet und erstellt derzeit das Integrierte Entwicklungskonzept. Im Integrierten Entwicklungskonzept werden konkrete Vorhaben benannt, die Rahlstedt-Ost bis 2025 aufwerten sollen. Der Beschluss des Konzeptes erfolgt im Sommer 2019 durch den Leitungsausschuss der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Als großer Auftakt der Integrierten Stadtteilentwicklung haben das Bezirksamt Wandsbek und das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost zur 1. Entwicklungskonferenz am 30. November 2018 eingeladen. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Veranstaltung besucht. An vier Thementischen wurde bunt diskutiert. Das Resultat bilden viele verschiedene Projektideen und Zukunftswünsche für die Stadtteilentwicklung in Rahlstedt-Ost. Die Dokumentation der Entwicklungskonferenz ist im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost erhältlich und wird diesem Protokoll beigelegt.

TOP 3 DER STADTTEILBEIRAT RAHLSTEDT-OST

Aufgaben und Inhalte

Wichtigstes Beteiligungsgremium der Gebietsentwicklung von Rahlstedt-Ost ist der Stadtteilbeirat. Der Stadtteilbeirat soll die unterschiedlichen Interessen und Sichtweisen des Gebietes vertreten. Er wirkt an der Willensbildung sowohl bei der Erstellung der Konzepte als auch der Initiierung und der Umsetzung konkreter Projekte mit und spricht Empfehlungen aus. Zudem entscheidet der Stadtteilbeirat über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds (20.000 € pro Jahr) – einem Stadtteiltonn, aus dem kleinere Selbsthilfe- und Nachbarschaftsprojekte zur Aktivierung und Beteiligung in Rahlstedt-Ost finanziert werden können. Die Sitzungen finden monatlich öffentlich für 2 Stunden an einem Donnerstag (außer Hamburger Schulferien) statt. Die Geschäftsführung obliegt der Lawaetz-Stiftung (Einladung, Durchführung, Protokoll). Der Stadtteilbeirat setzt sich aus insgesamt 29 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen.

Es sind auch viele Jugendliche im Alter unter 18 zur Gründungsversammlung gekommen, da sie Interesse an einer Mitarbeit im Stadtteilbeirat und damit einer Vertretung der Interessen von Jugendlichen im Quartier haben. Allerdings können sie sich nicht vorstellen, persönlich als Mitglied zu kandidieren und im Falle einer Wahl verlässlich regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen. Sie äußern den Wunsch nach einem stimmberechtigten Platz als Gruppe „Jugendliche“ und würden dann untereinander absprechen, wer zu den Sitzungen gehen kann und will.

Es wird der Vorschlag gemacht, den noch unbesetzten Platz der Rubrik „Gewerbe“ in einen Platz der Kategorie „Jugendliche“ umzuwandeln. Die Anwesenden sind damit einverstanden.

Vorstellung der delegierten Mitglieder

Dem Stadtteilbeirat gehören insgesamt 14 delegierte Mitglieder an, die sich wie folgt zusammensetzen:

AG Rahlstedt-Ost (4): Die Vertreter werden auf der nächsten Sitzung der AG Rahlstedt am 28.02.2019 bestimmt

Stadtteilkonferenz Rahlstedt-Ost (1): Ekkehard Wysocki

Fraktionen der Bezirksversammlung Wandsbek (5): Carmen Hansch (SPD), Vertretung: Michael Ludwig-Kircher, Jörn Weiske (CDU), Vertretung: Jörg Meyer, NN (Bündnis 90/ Die Grünen), Herr Bauer (DIE LINKE), NN (Liberale Fraktionsgemeinschaft)

Gewerbe (1): Christine Bezold-Hornek (Schimmelreiterapotheke)

Jugendliche (1): nicht personengebunden (Jugendliche U18 und im Fördergebiet wohnhaft)

Kirche und Religionsgemeinschaft (1): Pastorin Wiebke Meers (Dankeskirche)

Wohnungsunternehmen (1): Kerstin Rieke (SAGA), Vertretung: Wilfried Ring (ProQuartier)

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl aus der Bewohnerschaft

Die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl als Vertreterinnen und Vertreter der Bewohnerschaft stellen wollen, stellen sich und ihre Motivation an der Teilnahme am Stadtteilbeirat kurz vor.

Wahlvorgang

Da sich genau 15 Kandidatinnen und Kandidaten für 15 freie Plätze gemeldet haben, wird auf Antrag auf eine geheime Wahl verzichtet und die Kandidatinnen und Kandidaten per Akklamation (per Handzeichen) bestätigt.

ABSTIMMUNG

Meinungsbild Plenum*:

Ja: **Mehrheit** Nein: **0** Enthaltung: **2**

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

*Im Plenum sind rund 100 Personen anwesend

TOP 4 BEKANNTGABE DES WAHLERGEBNISSES

Alle Kandidatinnen und Kandidaten nehmen die Wahl an. Frau Steenwarber gratuliert den gewählten Mitgliedern aus der Bewohnerschaft und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit im Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost.

TOP 5 ERSTE ABSTIMMUNG - SITZUNGSZEIT

Die Mitglieder des Stadtteilbeirates stimmen darüber ab, zu welcher Uhrzeit der Stadtteilbeirat zukünftig tagen wird. Zur Abstimmung stehen folgende Uhrzeiten: 18.00 Uhr, 18.30 Uhr, 19.00 Uhr

ABSTIMMUNG – Beginn um 18.00 Uhr

Votum Stadtteilbeirat*:

Ja: **20** Nein: **0** Enthaltung: **2**

Der Antrag ist angenommen.

* Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 6 AG GESCHÄFTSORDNUNG

Aufgabe der Mitglieder des Stadtteilbeirates Rahlstedt-Ost ist es, eine gemeinsame Geschäftsordnung zu beschließen. Hierzu wird es am 12. Februar ein Treffen im Stadtbüro geben. Die gemeinsame Erarbeitung erfolgt im Rahmen einer „AG Geschäftsordnung“. Ein Entwurf der Geschäftsordnung wird den Mitgliedern vorab per Mail geschickt. Der Beschluss der Geschäftsordnung erfolgt in der ersten Beiratssitzung am 21.02.2019.

TOP 7 TERMINE UND THEMENSPEICHER

Die Themen für die erste offizielle Sitzung des Stadtteilbeirates Rahlstedt-Ost werden sein: Kennenlernen, Beschluss der Geschäftsordnung, die Instrumente der Stadtteilbeiratsarbeit – Verfügungsfonds und Empfehlungen.

Die Termine des Stadtteilbeirates Rahlstedt-Ost für das 1. Halbjahr 2019 sind:

21. Februar, 21. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni

Die jeweiligen Sitzungsorte werden mit der Einladung bekannt gegeben.

**Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet
am Donnerstag, 21.02.2019 um 18:00 Uhr
im Deichgrafenhaus, Hauke-Haien-Weg 3 statt.**

Für die Niederschrift: Alina Dukardt, Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost